

## Talenttag 2018

„Alles online“ - so lautete das Thema des Talenttages 2018, der in diesem Jahr an der Sankt-Bonaventura-Realschule Dillingen stattfand. Der vom Schulamt Dillingen initiierte Projekttag hatte zum Ziel, einen Vormittag lang einmal etwas andere Talente zu fördern. Angesprochen wurden knapp 50 Schüler von der dritten bis zur sechsten Klasse. Die Teilnehmer kamen von den Grund- und Mittelschulen in Dillingen, Höchstädt und Weisingen, dem Sailer-Gymnasium sowie den Bonaventura-Schulen. So hatten auch sieben Schüler unserer Dillinger Grundschule an diesem Vormittag die Möglichkeit, sich in einem der fünf Workshops mit dem Thema der Digitalisierung auseinanderzusetzen.

Einer der Workshops beschäftigte sich mit dem digitalen Geschichtenerzählen, dem „Digital Storytelling“. Hier sollten sich die Schüler z.B. über die Vorteile, aber auch die Gefahren des Smartphones Gedanken machen. Anschließend schrieben sie ein Drehbuch und konzipierten mehrere Kurzfilme. Dafür stellten sie mit Fingerpuppen und Sprechblasen Szenen nach und filmten diese mit einem Tablet.

In einem anderen Workshop nutzen die Schüler eine App auf dem Handy um verschiedenfarbige Lösungen zu untersuchen und fanden heraus, wie viel Farbstoff oder Sirup sich in den Lösungen befand.

Beim Workshop „Bilder lernen Laufen“ erstellten die Schüler mit dem iPad einen Stop-Motion-Film, durch die schnelle Aneinanderreihung von einzelnen Bildern. Innerhalb von nur drei Stunden entstanden so zwei Filme, die die Zubereitung von Sandwiches amüsant in Szene setzten. Pro Film schossen die Schüler dafür bis zu 650 Bilder.



Musikalisch wurde es beim Workshop „Zwischen Afrika und Laptop - Trommeln real, bearbeiten digital“. Die Teilnehmer trommelten oder musizierten mit unterschied-



lichen Instrumenten. Die Tonspuren wurden schließlich mit einer Software überarbeitet und zu einem Gesamtwerk zusammengeführt.

Der fünfte Workshop stand unter dem Motto „Alles online - alles echt?“ Die Schüler mussten gefälschte Bilder von echten unterscheiden.

Dann bearbeiteten die Teilnehmer Selfies und erfuhren so hautnah, wie einfach es heutzutage ist, Aufnahmen zu verfälschen - gerade in Zeiten

von „Fake-News“ im Internet eine wichtige Erkenntnis.

Nach einer Mittagspause präsentierten alle Gruppen in der Aula vor vielen Eltern und Verwandten ihre Ergebnisse.